

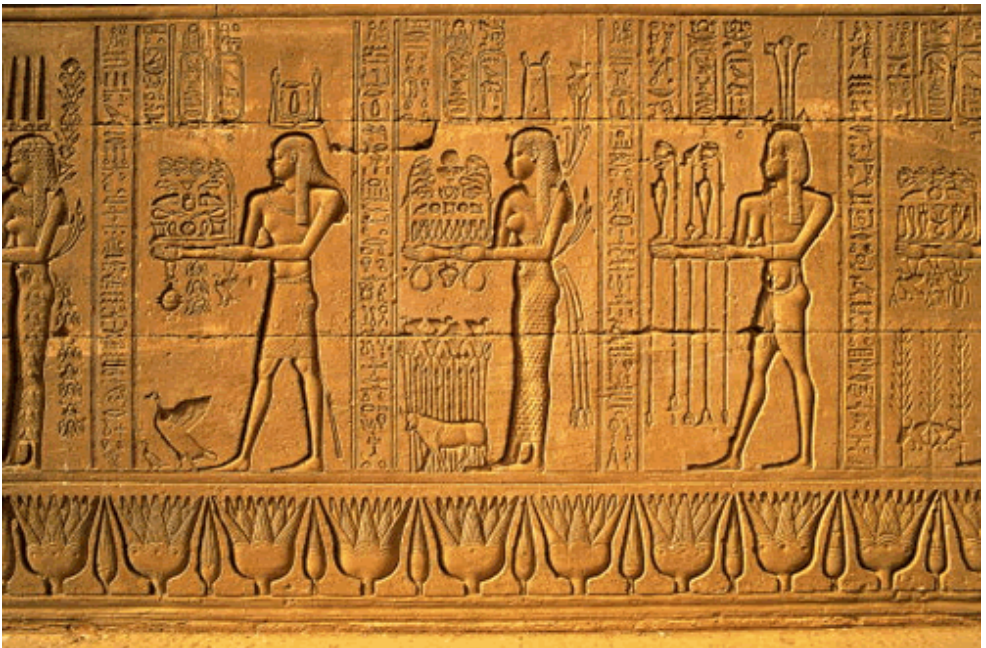


# El Masri

Newsletter

Nr. 38

Juni/Juli 2016



Ein Bild aus den Gräber in Luxor

Schweizerisch-Ägyptischer Kulturklub / Swiss Egyptian Culture Club

Postfach 203, CH-6022 Grosswangen

Tel. 041/980 45 88

Fax 041/980 40 70

Homepage: [www.elmasri.org](http://www.elmasri.org)

E-Mail: [info@elmasri.org](mailto:info@elmasri.org)



Liebe Klubmitglieder,  
Liebe Ägyptenfreundinnen und –freunde

Ein kurzer Aufenthalt Ende April in Kairo zeigte, dass das Land an einem grossen Touristenmangel leidet. In Kairo sieht man, ausser den Angehörigen der ausländischen Botschaften, sehr wenige Touristen. In Luxor ist es ähnlich. Am Roten Meer ist die Lage etwas besser aber, nicht das, was sie mal war. Die Regierung und die private Wirtschaft bemühen sich, die Touristenbranche wieder zum Laufen zu bringen.

Wir hatten einen Spendenbetrag von CHF 500.--, ca. 4`500 LE zu vergeben. Wir haben diesen Betrag dem Verein Hoda Scharawi, gespendet. Hoda Scharawi betreut Waisenmädchen. Diesen Verein haben wir schon einige Male früher unterstützt. (Siehe Quittung Seite 4).

Wir freuen uns, einen Artikel von unserem langjährigen Mitglied, Frau Kathrina Redmann, über das Leben in Ägypten zu publizieren. Frau Redmann reist regelmässig nach Ägypten und kennt dadurch, das Leben und die Menschen dort sehr gut.

In eigener Sache, der erste Teil meines ersten Roman ist mit dem Pseudonym Negib Morgaan erschienen. Hier sind die Informationen dazu:

*Maya, wenn die Liebe erwacht, Teil 1*, Verlag: Pro BUSINESS 2015, Berlin.

Gedrucktes Buch: ISBN 978-3-86386-879-6 eBook: ISBN 978-3-86460-204-7

Der Roman ist ein poetischer Roman, der die Schicksale einer Familie und die Kraft der Liebe philosophisch vereint und den Leser auf einen spannenden Streifzug durch Politik, Kultur und Religion mitnimmt.

Am 25. Oktober dieses Jahres, laden wir Sie zum Apèro und einen interessanten Vortrag über die Ägyptische, Schweizerische und die arabische Literatur ein. Die Referenten sind der Träger des Schweizerischen Übersetzungspreises 2016, der viele ägyptische und arabische Bücher vom Arabischen ins Deutsch übersetzte und eine Journalistin. Detaillierte Informationen folgen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Herzlich, Ihr Ahmed M. El Ashker



**EL Maktoub**  
von  
Kathrina Redmann

„Bitte annullieren sie meine Reise nach Ägypten“, sagte die Kundin am Telefon zum Reiseunternehmer, „nach dem schrecklichen Terroranschlag in Luxor will ich dieses Land nicht mehr bereisen. Das ist mir viel zu gefährlich. Ich werde anderswo meine Ferien verbringen.“ Obwohl noch weitere Anmeldungen storniert wurden, fand die Reise mit reduzierter Teilnehmerzahl statt und verlief ohne Zwischenfälle. Das reichhaltige Programm begeisterte alle. Die Pyramiden, das Ägyptische Museum, die Zitadelle mit der Alabastermoschee, die Moscheen Sultan Hassan, Rifaa und Ibn Tuluun, Azhar und Hussein, nichts wurde ausgelassen, und nach einem Spaziergang durch den orientalischen Bazar Khan el Khalili liess man sich nieder im Kaffeehaus Fishawy, trank Tee, Kaffee, Helba und Karkadee, rauchte dazu eine Schischa und kam natürlich zu reden auf Naguib Mahfouz, den ersten arabischen Nobelpreisträger und wohl berühmtesten Gast des alten Kaffeehauses. Eine Felukafahrt bei Sonnenuntergang fehlte ebenso wenig wie die Besteigung des Kairo Turms mit seiner fantastischen Aussicht über die unendlich sich ausdehnende Grossstadt.

Es folgte ein Flug nach Aswan, Besichtigung des Phila Tempels, des botanischen Gartens auf der Kitchener Insel, Besuch von Aha Khans Mausoleum und eine Übernachtung im Hotel *Old Cataract*. Die meisten kannten es von Agatha Christies verfilmten Kriminalroman *Tod auf dem Nil*, was dem Aufenthalt in dieser Kulisse eine weltläufige Note verlieh. Nach drei Tagen Nilfahrt, unterbrochen durch Tempelbesichtigungen in Edfu und Kom Ombo, flog die ganze Gesellschaft wohlbehalten von Kairo in die Schweiz zurück.

Die Kundin, welche sich in vorsichtiger Besorgnis Ägypten abgesagt hatte, unternahm zur selben Zeit eine Reise nach London, wo sie bei einem Bombenanschlag ums Leben kam.

Wenn Ihre Zeit gekommen ist, können Sie hingehen wo Sie wollen. Sie können dem Schicksal nicht ausweichen. Das ist die Vorsehung. *Howa da el maktoub.*

Kathrina Redmann

Aus: *Zwei Schuhe-ein Schritt, unterwegs zwischen Orient und Okzident.*  
ISBN 978-3-033-02863-0

# جمعية هدى شعراوي

الاتحاد النسائي المصري  
٢٢ ش القصر العيني - القاهرة  
التبرعات

إيصال رقم

٢٠١٨٧٩

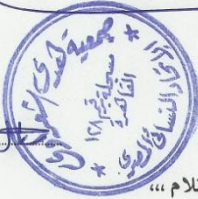
قرشاً جنياً

٢٥٠٠

وصلني من السيد / النادي الخيري لهدى شعراوي

مبلغ وقدره / مائة الف وستمائة وخمسة عشر جنيهاً فقط

وذلك قيمة / مبلغ التبرعة



المستلم

Handwritten signature of the recipient.

تحريراً في ١٠ / ٤ / ٢٠١٦

وهذا إيصال بالإستلام ،،،

## جمعية هدى شعراوي

للنهضة النسائية  
٢٢ شارع القصر العيني - القاهرة  
تليفاكس: ٠٢٣٤٧٦٨٢

### شكرو وتقدير

يتقدم مجلس إدارة جمعية هدى شعراوي

بخالص الشكر والتقدير

للسيد / النادي الخيري لهدى شعراوي

لتبرعه للجمعية داعين الله أن يجازيكم خيرا الجزاء

٥١٦ / ٤٤٠

